

**Beschluss
Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)
Industriestrasse**

Ausgabenbewilligung und Vergabe Erstellung

Sitzung vom 07. Juli 2026
Beschluss Nr. 2026-1069

S3.05

StadtratZentralstrasse 9
Postfach
8304 WallisellenTelefon: 044 832 61 11
E-Mail: praesidiales@wallisellen.ch

Ausgangslage

Für die Planung des neu zu gestaltenden Strassenraums Industriestrasse ist ein geeignetes Planungsbüro mit der Ausarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes (BGK) zu beauftragen. Ziel ist es, eine abgestimmte Entwicklung von Verkehr, Stadtraum und Freiraum zu ermöglichen. Mit Beschluss vom 28. Oktober 2025 hat der Stadtrat das Mandat für die Durchführung der Submission für ein geeignetes Planungsbüro vergeben (SRB 2025-333).

Im Rahmen der durchgeführten Submission sind drei Angebote eingegangen. Basierend auf den Projektanforderungen wurde am 23. Juni 2026 eine Vergabeentscheid im Projektteam getroffen. Das Angebot der Firma [REDACTED], vom 12. Juni 2026 überzeugte und entspricht den Zuschlagskriterien am besten. Die vorliegende Offerte der Firma [REDACTED] dient als Grundlage für die Mandatsvergabe.

Erwägungen

Das Gebiet rund um die Industrie- und Richtstrasse hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt – von einer überwiegend gewerblich-industriellen Nutzung hin zu einem zunehmend urbanen Zentrumsgebiet mit gemischten Nutzungen. Die heutige Situation ist geprägt durch:

- ein fragmentiertes Strassenbild aufgrund heterogener Bebauungsstrukturen
- Defizite im Fuss- und Veloverkehr, insbesondere zu geringe Flächen und ungenügende Infrastruktur
- hohe Verkehrsbelastungen (ca. 12'000 Fahrzeuge/Tag) sowie Rückstausituationen
- klimatische Herausforderungen aufgrund hoher Versiegelung und fehlender Begrünung

Ein integrales BGK ist erforderlich, um die Zielkonflikte zwischen Verkehrsfunktion, Aufenthaltsqualität, Erschliessung sowie Umweltaspekten gesamthaft zu lösen.

Leistungsbeschreibung

Die Leistungen umfassen die Ausarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzeptes in vier aufeinander abgestimmten Arbeitsschritten:

1. Bestandesaufnahme / Situationsanalyse

- Aufbereitung der Grundlagen (Pläne, Werkleitungen)
- Analyse Verkehrsaufkommen, Stadtraum und Umwelt
- Darstellung von Defiziten und Potenzialen

2. Zielsystem und Zielbild

- Entwicklung von Querschnittsvarianten inkl. Leistungsfähigkeitsanalysen
- Abstimmung mit relevanten Fachstellen

3. Variantenentwicklung und Beurteilung

- Ausarbeitung und Bewertung von Varianten
- Schleppkurven- und Machbarkeitsprüfungen
- Festlegung einer Bestvariante

4. Bestvariante und Dokumentation

- Ausarbeitung des Konzepts (Situationsplan, Querschnitte)
- Grobkostenschätzung (+/- 30 %)
- Abschlussbericht

Vergabeverfahren

Die Vergabe erfolgt im freihändigen Verfahren. Aufgrund der Komplexität der Aufgabe und der erforderlichen spezifischen Fachkompetenzen wurden verschiedene Planungsbüros direkt angefragt. Neben [REDACTED] sind zwei weitere Angebote von den Planungsbüros [REDACTED] und [REDACTED] eingegangen.

Angebot [REDACTED], Zürich

Formale Voraussetzungen

Die eingereichten Angebote werden anhand vier Zuschlagskriterien bewertet: Vorgehensvorschlag (35%), Qualifikation der Firma und Schlüsselpersonen (2x je 20%) und Preis (25%).

Vorgehensvorschlag

Die Auftragsanalyse zeigt ein gutes Verständnis der lokalen Herausforderungen sowie der Zielkonflikte im Projektperimeter (Verkehr, Stadtraum, Umwelt). Der vorgeschlagene methodische Ansatz ist klar strukturiert, nachvollziehbar und auf eine integrale Lösung ausgerichtet.

Der Projektstart ist Mitte Juli 2026 vorgesehen, der Abschluss Ende April 2027. Geplant sind sechs Projektleitungssitzungen (online) im Abstand von rund sechs Wochen sowie drei Projektteamsitzungen vor Ort. Zwischenentscheide trifft die Projektsteuerung in Abstimmung mit der städtischen Projektleitung. Auf zusätzliche Begleitgruppensitzungen wird verzichtet; stattdessen werden kantonale Fachstellen und Feuerwehr gezielt in Projektteamsitzungen einbezogen oder bilateral konsultiert, um ein effizientes und flexibles Vorgehen zu gewährleisten.

Termin- & Sitzungsplanung	2026						2027						
	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7
Fachliche Arbeitsschritte													
1: Bestandsaufnahme/Situationsanalyse	A												
2: Zielsystem und Zielbild			B										
3: Variantenentwicklung und Beurteilung				C									
4: Bestvariante und Dokumentation							D E						
Sitzungen													
Projektleitungssitzungen (PL), total 6	◆	◆		◆		◆			◆		◆		
Projektteamsitzungen (PT), total 4					◆		◆			◆			
Bilaterale Besprechungen				◆			◆						
Teilnahme Begleitgruppe (BGS) bei Bedarf					◆			◆	falls nicht via PT abgedeckt				
Projektsteuerung (keine Teilnahme)					◆		◆			◆			

Meilensteine

A) Auslegeordnung Grundlagen und Analyse fertig
B) Zielbild, Ziele, Stossrichtungen QS abschnittsweise

C) Grundgerüst Bestvariante bestimmt
D) Bestvariante wird verabschiedet

E) Dokumentation liegt vor/Abschluss BGK

Erfahrung und Referenzen

Das Projektteam von [REDACTED] und die vorgeschlagene Projektleiterin, [REDACTED], BSc Raumplanung verfügen über umfassende Erfahrung in vergleichbaren Projekten, die durch Referenzprojekte belegt ist (u.a. Stadt Zürich, Kanton Zürich). Zudem besteht bereits Projekterfahrung mit der Stadt ([REDACTED]), was eine effiziente Zusammenarbeit begünstigt.

Leistungsumfang

Der Leistungsumfang der Offerte vom 12. Juni 2026 umfasst sämtliche Leistungen der Arbeitsschritte 1 – 4 zur Erarbeitung des BGK Industrie- und Richtistrasse.

Aufwand und Honorar

Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Aufwand mit folgenden Stundensätzen:

Kategorie	A	B	C	D	E	F	G
CHF/h	213	176	149	126	107	98	93

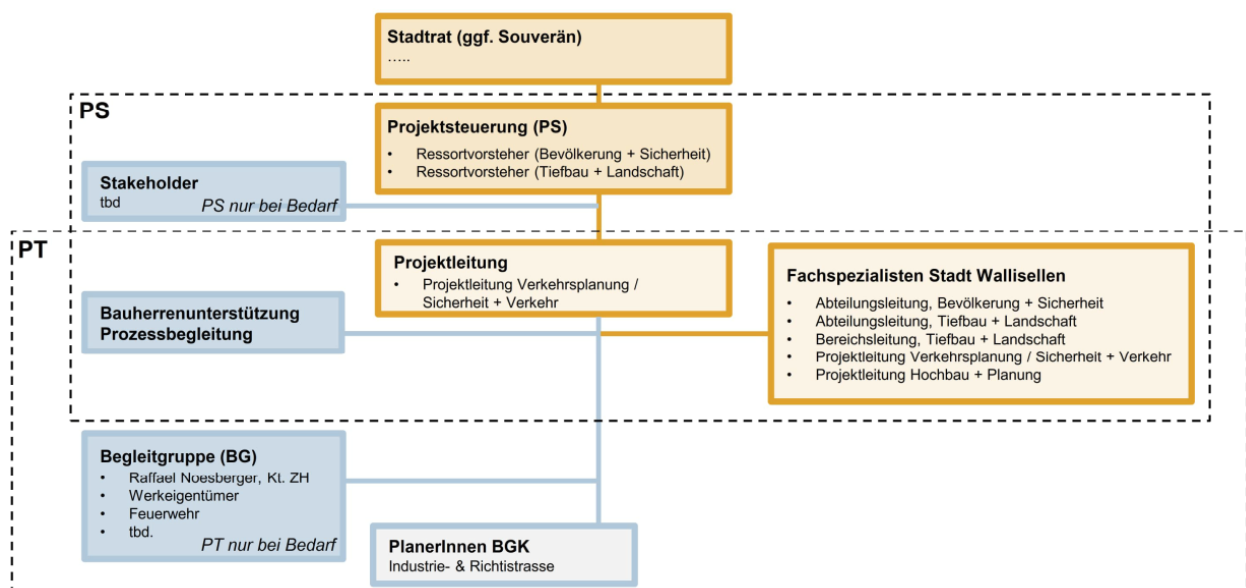
Die Kostenschätzung ergibt ein Honorar inkl. Nebenkosten pauschal 2 %, exkl. MWST von CHF 87'516.00 und inkl. MWST von rund CHF 94'600.00. Der geschätzte Gesamtaufwand beträgt 660 Stunden.

Unter Berücksichtigung einer internen Planungsreserve von rund 20 % für Unvorhergesehenes beläuft sich der Betrag auf CHF 115'000.00 inkl. MWST.

Die Zahlungen erfolgen aufgrund monatlicher Rechnungsstellung durch den Beauftragten für erbrachte Leistungen und aufgelaufene Nebenkosten. Fällige Zahlungen erfolgen dreissig Tage nach Rechnungsstellung. Die Anpassung der Honoraransätze an die Teuerung erfolgt gemäss SIA Vertragsnorm Nr. 126, Ausgabe 2014 «Preisänderung infolge Teuerung bei Planerleistungen».

Projektorganisation

Für die Bearbeitung des Projekts ist eine möglichst schlanke Organisation vorgesehen, die ein effizientes Vorgehen erlaubt. Die Projektleitung liegt bei der Abteilung Bevölkerung + Sicherheit. Die Verifizierung von Erkenntnissen und Absichten erfolgt im Projektteam (PT), bestehend aus der Projektleitung und den städtischen Fachspezialisten. Fallweise wird die Begleitgruppe hinzugezogen. Die Verifizierung der Ergebnisse und Entscheide über Anträge erfolgen durch die Projektsteuerung (PS).



Das Planungsteam der [REDACTED] ist als Teil der übergeordneten Projektorganisation interdisziplinär aufgebaut und umfasst folgende Schlüsselpersonen:

- [REDACTED] – Projektleitung Verkehr
- [REDACTED] – Stellvertretende. Projektleitung
- [REDACTED] – Qualitätssicherung
- [REDACTED] – Landschaftsarchitektur
- [REDACTED] – Infrastrukturbau
- [REDACTED] – Städtebau

Der Stadtrat beschliesst:

- 1 Für die Erstellung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Industrie- und Richtstrasse wird eine neue einmalige Ausgabe in der Höhe von CHF 115'000.00 inkl. MWST und Planungsreserve zulasten der Investitionsrechnung, Konto 13120.5010.81, zu einem Anteil von CHF 75'000.00 innerhalb Budget 2026 und zu einem Anteil von CHF 40'000.00 innerhalb Budget 2027, bewilligt.

- 2 Der Auftrag zur Erstellung des Betriebs- und Gestaltungskonzepts Industrie- und Richtistrasse wird gemäss Offerte vom 12. Juni 2026 mit einem Kostendach von CHF 95'000.00 (inkl. MWST, exkl. Planungsreserven) an die [REDACTED], im freihändigen Verfahren vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach effektivem Aufwand.
- 3 Die Abteilung Bevölkerung + Sicherheit wird mit der Auftragsvergabe beauftragt.
- 4 Die Projektorganisation wird genehmigt. Die Abteilung Bevölkerung + Sicherheit wird gemäss Projektorganisation in Zusammenarbeit mit der Abteilung Tiefbau + Landschaft und Hochbau + Planung mit dem Vollzug beauftragt.
- 5 Dieser Beschluss ist [REDACTED] öffentlich (Ziffer 14.5 Leitfaden Kommunikation).
- 6 Mitteilungen (PDF mittels E-Mail)
 - 6.1 Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis
 - 6.2 Stadtschreiberin / Geschäftsführerin
 - 6.3 Ressortvorstand Bevölkerung + Sicherheit
 - 6.4 Abteilungsleitungen Bevölkerung + Sicherheit und Tiefbau + Landschaft
 - 6.5 Bereichsleitungen Tiefbau, Umwelt und Feuerwehr
 - 6.6 Projektleitung Sicherheit und Verkehr

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Wallisellen

Versandt am: 8. Juli 2026